

Winterthur, 19. Mai 2025

## Medienmitteilung: Nein zur Steuervorlage 17: Eine verpasste Chance für unseren Kanton (Abstimmung 18. Mai 2025)

Die EDU Kanton Zürich bedauert den Ausgang der gestrigen Abstimmung: Die Steuervorlage, die darauf abzielte, den Wegzug von Unternehmen in andere Kantone zu stoppen, wird abgelehnt. Mit dem Nein erleiden die Bemühungen, die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Zürich gezielt zu stärken und Arbeitsplätze, Lehrstellen und Investitionen langfristig im Kanton zu behalten, einen Rückschlag. Das Abstimmungsresultat bedeutet für den ganzen Kanton Zürich eine verpasste Chance.

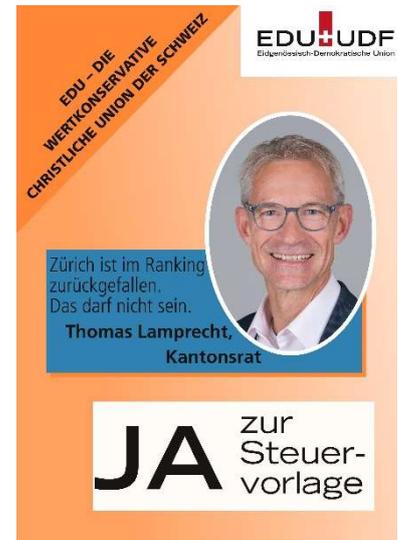
Die Vorlage hätte dazu beigetragen, dem zunehmenden Wegzug von Unternehmen, Steuereinnahmen, Arbeitsplätzen und Lehrstellen in andere Kantone entgegenzuwirken.

Im Rahmen einer intensiven Abstimmungskampagne ist es trotz gemeinsamer Anstrengungen leider nicht gelungen, eine Mehrheit der Zürcher Stimmbevölkerung für die Annahme der Steuervorlage 17 zu mobilisieren.

Der Entscheid ändert nichts daran, dass Zürich im Standortwettbewerb unter Druck steht. Die EDU wird sich deshalb weiterhin für gute Rahmenbedingungen im Kanton Zürich einsetzen, wobei sie Hand bieten will zu mehrheitsfähigen Lösungen und tragfähigen Kompromissen.

### Kontakt:

Pfr. Jann Flütsch  
Geschäftsführer EDU Kanton Zürich  
Bürglistrasse 31, 8400 Winterthur  
Telefon: 052 222 42 61  
Mobil: 079 630 16 09  
E-Mail: [jann.fluetsch@edu-zh.ch](mailto:jann.fluetsch@edu-zh.ch)



EDU – DIE WERTKONSERVATIVE CHRISTLICHE UNION DER SCHWEIZ

EDU+UDF  
Eidgenössisch-Demokratische Union

Zürich ist im Ranking zurückgefallen. Das darf nicht sein.  
Thomas Lamprecht,  
Kantonsrat

**JA** zur Steuervorlage

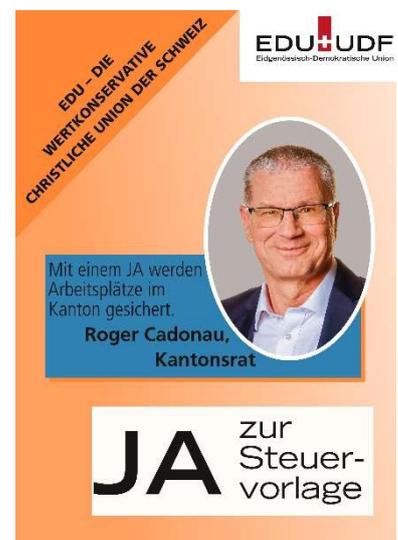


EDU – DIE WERTKONSERVATIVE CHRISTLICHE UNION DER SCHWEIZ

EDU+UDF  
Eidgenössisch-Demokratische Union

Die Steuervorlage stärkt unsere KMU vor Ort. Dank ihr bleiben Arbeitsplätze in unserem Kanton erhalten.  
Hans Egli, Kantonsrat

**JA** zur Steuervorlage



EDU – DIE WERTKONSERVATIVE CHRISTLICHE UNION DER SCHWEIZ

EDU+UDF  
Eidgenössisch-Demokratische Union

Mit einem JA werden Arbeitsplätze im Kanton gesichert.  
Roger Cadonau,  
Kantonsrat

**JA** zur Steuervorlage